

Gemeinde Mainhausen, Montag, 12. September 2011

## **100 Kommunen für den Klimaschutz - CO<sub>2</sub> – Bilanz für Mainhausen erstellt**

Im September 2010 ist die Gemeinde Mainhausen dem vom Hessischen Umweltministerium geförderten Projekt „100 Kommunen für den Klimaschutz“ beigetreten. Ziel ist, Potentiale für Maßnahmen zur Energieeinsparung zu finden und somit zum Klimaschutz beizutragen.

„Der erste Schritt war die Erstellung einer CO<sub>2</sub>-Startbilanz für Mainhausen“, erläutert Bürgermeisterin Ruth Disser und stellt fest, dass diese Bilanz inzwischen erstellt wurde. Danach beträgt die gesamte CO<sub>2</sub>-Emission in Mainhausen ca. 52.000 t / Jahr bzw. 5,8 t / Einwohner und Jahr.

Da in die Startbilanz gemäß den Vorgaben des Projektes lediglich die Einwohnerzahlen sowie die Beschäftigtenzahlen eingeflossen sind, ist das Ergebnis nur als sehr grobe Basisinformation anzusehen. Um belastbare Zahlen zu erhalten, sind weitere Daten zu ermitteln und einzugeben, was allerdings mit einem erheblichen Aufwand verbunden ist.

Der nächste Schritt im Projekt ist die Erarbeitung eines Aktionsplans. Im Aktionsplan werden konkrete Maßnahmen festgelegt, mit denen eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen erreicht werden kann. Dies sollte mit Unterstützung der HessenEnergie durchgeführt werden und durch Fördergelder des Hessischen Umweltministeriums finanziert werden. Hierzu sind allerdings noch entsprechende Vereinbarungen zwischen dem Hessischen Umweltministerium und der HessenEnergie erforderlich. Da diese noch nicht abgeschlossen sind, konnte mit dem Aktionsplan noch nicht begonnen werden.